

## Veranstaltung

Das 48. Dresdner Wasserbaukolloquium wird am 6./7. März 2025 durchgeführt und von einer Fachausstellung begleitet. Tagungsort ist das "Maritim - Internationales Congress Center Dresden", Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden.

### Termine

31.10.2024 Fristende für Einreichung von Kurzfassungen  
22.11.2024 Mitteilung zur Annahme eingereicherter Beiträge  
06.12.2024 Veröffentlichung des Tagungsprogramms  
20.12.2024 Ende der Frühbucheranmeldung

### Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt bis einschließlich 20.12.2024 **465 EUR (Frühbucher)** und danach **540 EUR**. Bei Stornierung bis zum 06.02.2025 wird die gezahlte Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 EUR zurückerstattet. Nach dieser Frist können leider keine Rückerstattungen mehr vorgenommen werden.

### Abendveranstaltung

Am Abend des 06. März 2025 wird ein wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch veranstaltet. Weitere Informationen dazu folgen mit weiteren Ankündigungen zum Kolloquium.

### Veranstalter

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit der Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden e. V.

### Organisation

Intercom Dresden GmbH in Kooperation mit dem Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden

### Konferenzsprache

Die Konferenzsprache ist Deutsch.

### Kontakt

Katharina Henze; Intercom Dresden GmbH  
E-Mail: [organisation@wasserbaukolloquium.de](mailto:organisation@wasserbaukolloquium.de)  
Telefon: + 49 (0)351-320173 70  
Web: [www.wasserbaukolloquium.de](http://www.wasserbaukolloquium.de)



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

[www.wasserbaukolloquium.de/2025](http://www.wasserbaukolloquium.de/2025)

## 48. Dresdner Wasserbaukolloquium

### Konstruktiver Wasserbau Innovationen, Planungen, Technologien

6. und 7. März 2025

### Ankündigung Call for Papers



**Institut für  
Wasserbau und  
Technische Hydromechanik**

# Programm

Der konstruktive Wasserbau steht vor immer höheren technischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozio-ökonomischen Anforderungen. Nachhaltige Materialien sowie klimaneutrale und ressourceneffiziente Produktions- und Bauprozesse sollen die Zirkularität fördern und gleichzeitig ein hohes Sicherheitsniveau der Bauwerke gewährleisten. Veränderte Bemessungssituationen und Lastannahmen infolge hydrologischer Neubewertungen erfordern schnelle Planungen und Sanierungen unter strenger Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Nicht zuletzt unter dem Eindruck jüngster Ereignisse in Dresden rücken auch die Modernisierung und Ertüchtigung wasserbaulicher Anlagen verstärkt in den Fokus. Sie sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Kolloquiums mit diesen Herausforderungen sowohl im nationalen als auch internationalen Kontext auseinanderzusetzen und mit einem kompetenten Fachpublikum zu diskutieren.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie aufrufen, zum **48. Dresdner Wasserbaukolloquium** mit dem Titel „**Konstruktiver Wasserbau - Innovationen, Planungen, Technologien**“ Konferenzbeiträge u. a. zu folgenden Themen einzureichen:

- umweltverträgliche und ressourcenschonende Bauverfahren und Materialien
- Planungsaufgaben zur Klimaanpassung
- Digitalisierung, BIM, KI-Anwendungen
- Extremereignisse und Resilienz
- ökologische Aspekte im Wasserbau
- internationale Projekte
- neue Normen und Regelwerke

Die begleitende Fachausstellung informiert über Produkte, Verfahren und Leistungen von Herstellern, Ingenieurbüros, Lehr- und Forschungsinstitutionen sowie Verbänden. Sie bildet die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis und dient als zentrale Plattform zum Austausch und zur Kontaktaufnahme für alle Teilnehmenden des 48. Dresdner Wasserbaukolloquiums.

# Kurzfassungen (Abstracts)

**Kurzfassungen** möglicher Konferenzbeiträge reichen Sie bitte gemäß der vorgegebenen Themengliederung unter <https://wasserbaukolloquium.de/abstracts> bis **spätestens 31.10.2024** ein. Eine Anmeldung zum Kolloquium ist hierfür zunächst nicht erforderlich. Die Kurzfassungen dürfen einen Umfang von 2.500 Zeichen nicht überschreiten und maximal eine Abbildung enthalten.

Voraussetzung für die Annahme eines Tagungsbeitrages ist die **Bestätigung durch das wissenschaftliche Komitee bis zum 22.11.2024**. Nach Annahme des Beitrags ist die Anmeldung der Vortragenden Person erforderlich. Dieser wird eine **reduzierte Teilnehmergebühr** gewährt. Informationen bezüglich der angenommenen Beiträge werden in den Tagungsunterlagen sowie auf den Tagungswebseiten veröffentlicht.

# Informationen

## Fachbeiträge

Die angenommenen Beiträge werden unter Open-Access-Bedingungen über das Hydraulic Engineering Repository (HENRY) der BAW digital veröffentlicht.

## Fachausstellung, Inserate & Sponsoring

Neben der Buchung eines Ausstellungsstandes für die Fachausstellung besteht die Möglichkeit, in den Tagungsunterlagen Anzeigen einfügen zu lassen oder die Veranstaltung durch verschiedene Arten des Sponsorings zu unterstützen. Weitere Informationen zu den Buchungsoptionen erhalten Sie zu gegebener Zeit im Aussteller- und Sponsorenhandbuch der Veranstaltung.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch Onlineregistrierung unter <https://wasserbaukolloquium.de/anmeldung> und wird mit einer E-Mail bestätigt, welche auch die Rechnung beinhaltet. In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, die Teilnahme an den Vorträgen und der Ausstellung sowie die gastronomische Pausenversorgung enthalten.

Optional können Sie sich für die Abendveranstaltung, eine Besichtigung des Wasserbaulabors der TU Dresden und/oder eine Führung durch die Dresdner Altstadt registrieren. Die Abendveranstaltung und der Stadtrundgang werden separat abgerechnet.